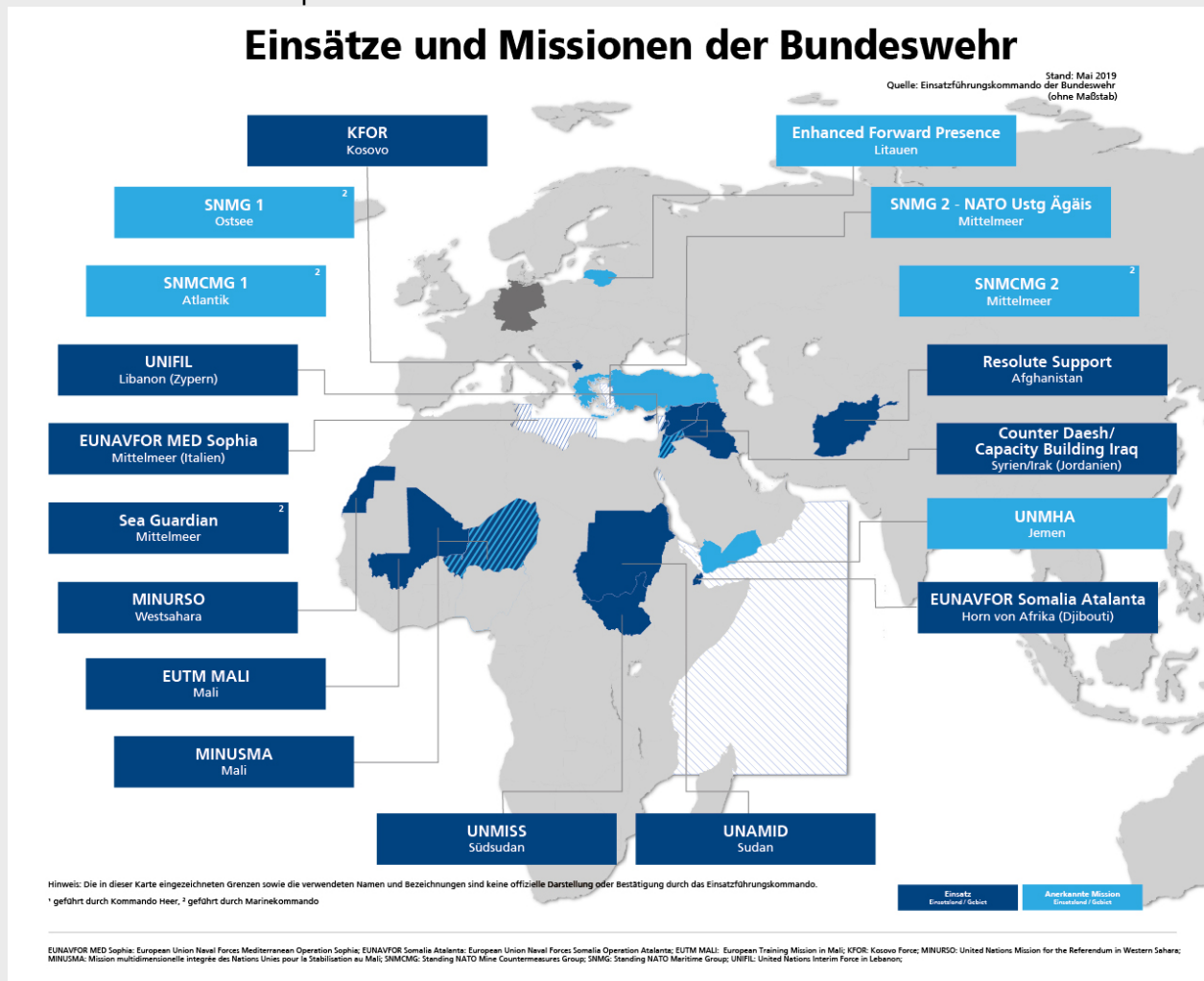




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 6 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 23: 5. Juni 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Der Schwerpunkt der Operationsführung ANDSF (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) lag im Berichtszeitraum weiterhin in den Bereichen Faryab, Samangan und Kunduz.

Deutsche Beteiligung: 1.198 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 67 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten zwei deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im rückwärtigen Gefechtsstand des Hauptquartiers der Mission in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den 13 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 03.06.19) waren fünf in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren sieben deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Als seegehende Einheit ist derzeit die spanische Fregatte NAVARRA im Einsatzgebiet aktiv. Die italienische Fregatte MARGOTTINI sowie die französische Fregatte FLOREAL haben den Einsatzverband zum 01.06.19 verlassen. Die französische Fregatte SURCOUF gehört seit 30.05.19 dem Einsatzverband an.

Aus der Luft erfolgt die Unterstützung durch einen spanischen und einen deutschen Seefernaufklärer.

Weiterhin untersteht der Verbandsführung ein montenegrinisches Sicherungsteam, das auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUIST eingeschifft ist.

Der deutsche Beitrag besteht - neben dem Seefernaufklärer P-3C ORION mit dem zugehörigen Fachpersonal – aus dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im eingeschifften Verbandsstab und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Die deutsche P-3C ORION absolvierte im Berichtszeitraum zwei Einsatzflüge und suchte dabei die zugewiesenen Bereiche an der östlichen Küste Somalias nach Anzeichen auf Piraterie ab.

Deutsche Beteiligung: 72 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Operation SOPHIA -
EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit aus fünf Seefernaufklärern; damit wird die Seeraumüberwachung aus der Luft fortgesetzt.

Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 15.04.19 durch die Fregatte HESSEN und seit dem 02.06.19 durch die Korvette OLDENBURG unterstützt. Die Korvette LUDWIGSHAFEN beendete ihre Beteiligung an SEA GUARDIAN am 31.05.19.

Deutsche Beteiligung: 263 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 03.06.19 begann ein vierwöchiger Kampfmittelabwehrlehrgang im Koulikoro Training Center. Ziel des Lehrgangs ist es, bis zu zehn malische Soldaten in den Grundlagen der Kampfmittelerkennung, dem Verhalten zum Schutz vor Sprengfallen, dem kampfmittelabwehrspezifischen Meldewesen sowie der taktischen medizinischen Erstversorgung zu schulen. Ebenfalls am 03.06.19 startete für bis zu zehn malische Soldaten ein dreiwöchiges militärisches Fahrtraining im leichten und schweren Gelände.

Am 31.05.19 endeten im Koulikoro Training Center insgesamt drei Lehrgänge. Dazu zählten der Lehrgang zur Ausbildung von Objektschutzkräften der malischen Luftwaffe, die Multiplikatoren-ausbildung von Pädagogikausbildern sowie das Methodik- und Didaktiktraining von Ausbildern der malischen Unteroffizierschule aus Banankoro.

Der Schwerpunkt der Ausbildung im Berichtszeitraum lag weiterhin auf dem Kompaniecheflehrgang im Koulikoro Training Center.

Das Humanitäre Völkerrecht sowie das Thema Menschenrechte standen in allen Ausbildungen auf dem Lehrplan.

Deutsche Beteiligung: 179 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte im Berichtszeitraum Aufklärungsoperationen im Großraum Gao durch. Die Objektschutzkompanie stellte unverändert die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR durch Patrouillen sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Darüber hinaus wurden übergreifende Brandschutzübungen im Camp CASTOR sowie eine Übung zu Verhaltensweisen bei Hubschrauberabstürzen durchgeführt.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsrueten, sowie im Rahmen der Operationsführung des FHQ MINUSMA eingesetzt. Deutsche Beteiligung: 896 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit drei an MINURSO beteiligten deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Awsard, Tifariti und Oum Dreyga stationiert. Von dort nahmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Seit dem 01.06.19 nimmt die deutsche Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN an UNIFIL teil. Sie hat die Aufgabe planmäßig von der Korvette OLDENBURG übernommen, die sich derzeit auf ihrem Rücktransit in ihren Heimatstützpunkt Warnemünde befindet.

Deutsche Beteiligung: 118 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

Seit dem 01.06.19 wird in Taji neben dem bereits laufenden Hoch-/ Tiefbaulehrgang ein Lehrgang für logistisches Fachpersonal durchgeführt, während in Erbil ein Lehrgang zur Ausbildung von Führungspersonal fortgesetzt wird. An beiden Standorten (Taji und Erbil) werden planmäßig weitere Ausbildungslehrgänge vorbereitet.

Deutsche Beteiligung gesamt: 457 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.06.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Houdaydah Agreement (UNMHA)

Seit dem 28.05.19 ist der deutsche Offizier als „Leiter Auswertung“ offiziell zu den Vereinten Nationen und der Mission UNMHA abgestellt. Er befindet sich seit dem 30.05.19 in Hodeidah.